

HLW Krieglach



Erasmus+Projekt „Europa en el plato“



Erasmus+

In unserem aus Unionsmitteln finanzierten Erasmus+ Projekt „Europa en el plato“ mit unserer Partnerschule Colegio Los Pinos in Algeciras/Südspanien kochen wir eine Vielfalt an bekömmlichen Gerichten. Viele unterschiedliche Zutaten, auch typisch spanische, die wir im Rahmen unserer Spanienreise im Februar vor Ort kennengelernt haben, sollen zu einem einzigartigen Geschmackserlebnis für alle Beteiligten verschmelzen.

Als Basis dafür dienen die Sprachen Spanisch und Deutsch, die an den beiden Partnerschulen unterrichtet werden. Als Werkzeuge werden neben herkömm-

lichen Utensilien wie Kochlöffel und Rührschüssel auch Hilfsmittel wie Computer, Tablet und Smartphone verwendet. Bei der Wahl der Zutaten wird auf die Aspekte Gesundheit und Regionalität geachtet. Gekocht und verkostet werden die Gerichte nicht nur in den Schulen, sondern auch in den spanischen und österreichischen Gastfamilien. Dabei wird zudem kulturelles Wissen rund um Spanien, Österreich und Europa als Beilage serviert.

Die gekochten Schätze dieses länderübergreifenden Projektes werden in beiden Sprachen gut dokumentiert und im digitalen Kochbuch auf unserer Homepage festgehalten. Über weitere Aktivitäten, die über das Kochen hinausgehen und uns tiefer in die andere Kultur eintauchen



lassen, berichten wir regelmäßig auf unserer Homepage, in den sozialen Netzwerken und in den lokalen Medien.

Durch den ERASMUS+ geförderten Aufenthalt in Spanien lernten die Schüler auch die professionelle Zubereitung einer andalusischen Paella. Dieses Erlebnis wollten wir der Schulgemeinschaft der HLW Krieglach nicht vorenthalten und so gab es im Oktober ein großes Paella-Essen!

Europäischer Tag der Sprachen

Im Rahmen des europäischen Tages der Sprachen im September präsentierte der Verein „Pantersie for Europe“ einen digitalen Escape Room zum Thema Sprachen.

Als Erasmus+ Schule haben wir uns natürlich gern für einen Probelauf bereit erklärt und konnten mit unseren kritischen und nützlichen Rückmeldungen dazu beitragen, die digitale Schnitzeljagd weiter zu verbessern.

Für unsere Schülerinnen war es eine lustige und spannende

Erfahrung, einen Escape Room online zu erleben. Es mussten spannende Rätsel gelöst und Fragen zur Entwicklung der Sprache beantwortet werden. Anhand kurzer Soundtracks

wurde geraten, welche Sprachen gesprochen wurden. Wir gratulieren Emely und Leonie aus der 3HI, die als erste den Weg aus dem Escape Room gefunden haben!





Herzliche Gratulation zur Jungsommière und zum Jungsommelier!

Im Oktober fanden die Zertifikatsprüfungen zur Jungsommière bzw. zum Jungsommelier statt.

Fünf Schüler stellten sich dieser umfangreichen Prüfung und wir dürfen herzlich zu den hervorragenden Ergebnissen gratulieren!

Die Ausbildung umfasst einerseits umfangreiches Wissen über Wein und diverse andere



Getränke sowie andererseits die Grundlagen der Degustationstechnik. Einen Schwerpunkt stellt auch die Harmonie von Speisen und Getränken dar. Die Zusatzqualifikation schließt mit einer schriftlichen, praktischen und sensorischen Prüfung ab.

Durch die Anerkennung des Zertifikates seitens der Wirtschaft ist die Ausbildung ein wertvoller Baustein für den weiteren beruflichen Werdegang.

Trendsportarten und Fitnessrends – Faszientraining

Den praktischen Auftakt im Schwerpunkt "Fitnessrends oder Trendsportarten" gab es Ende September mit einer Einheit zum Thema „Faszien und Faszientraining“.

Dieses spezielle Training, mit Faszienrollen und Faszienkugeln in allen Größen, kommt momentan sowohl im privaten Bereich, in Vereinen als auch in therapeutischen Bereichen immer öfter zum Einsatz.

Anna Wetzlhütter, Tochter der Sportlehrerin Silvia Wetzlhütter, führte als angehende Phy-

siotherapeutin die 5HL zuerst theoretisch in dieses Thema ein. Anschließend zeigte sie im

Turnsaal die praktische Anwendung der sogenannten „Blackrolls“.





Mediendesign Kolleg Krieglach gestaltet neue Werbedrucksorten

Im Jahr 2015 gestaltete das Kolleg Krieglach schon ein großartiges Plakat für das Frühlingsfest (5-jähriges Firmenjubiläum) des ortsansässigen Geschäftes „Aroma-Oase“, welches ein reiches Portfolio an Massagen, kosmetischen Behandlungen und einen Naturshop mit hochwertigen natürlichen Produkten bietet.

Fünf Jahre später ergab sich wieder eine Kooperation, denn es wurde das 10-jährige Firmen-

jubiläum gefeiert. Trotz Corona wurde das Projekt in Form einer neuen Visitenkarte und einer neuen tollen Broschüre umgesetzt.

Die Studierenden des zweiten Jahrgangs des Kollegs Krieglach entwarfen im Unterrichtsgegenstand „Printdesign“ das Logo dazu.

Der Entwurf der Studierenden Katrin Mörth wurde schlussendlich von der Inhaberin, Frau Manuela Gräf, als Siegerlogo auserkoren.



„Die Jugend von heute lässt sich nicht mehr zum Lesen animieren!“

Dass diese Aussage nicht unbedingt zutrifft, beweist nun der 18-jährige Jungautor Colin Hadler, der bei seiner Lesereise durch das Müritztal alle ersten und zweiten Klassen der HLW Krieglach im Veranstaltungszentrum (das uns dankenswerterweise Frau Bgm. Regina Schrittwieser unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte) begrüßen durfte.

Colin, der bereits mit 17 Jahren seinen Debütroman „Hinterm Hasen lauert er“ geschrieben hatte, „weil ihm fad gewesen sei“, wie er selbst erzählt, gab nun Leseproben aus seinem zweiten Buch „Wenn das Feuer ausgeht“ zum Besten.

Wer eine Lesung im herkömmlichen Sinn erwartet hatte, war bald überrascht. Dem Jungautor

gelang es immer wieder – jung, sympathisch und gutaussehend – Schüler mit Fragen aus der Reserve zu locken und sie zum Mitmachen anzuregen.

So war es eine spannende, aber auch humorvolle Stunde, welche das junge Publikum der HLW sichtlich genoss.

Und wenn sich bisher Erwachsene und Pädagogen immer



darüber beschwert hatten, dass sich die Jugend von heute nicht mehr für Bücher und Lesen interessiert, so wurden sie eines Besseren belehrt:

Am Ende strömten viele zum Büchertisch, welcher von der Buchhandlung Kerbiser aufgebaut worden war, kauften sich ein Exemplar des Romanes und ließen es von dem jungen Schriftsteller signieren. Außer-

dem konnten noch persönliche Worte gewechselt und gemeinsame Selfies gemacht werden.

Fazit:

Die Jugendlichen lassen sich sehr wohl noch zum Lesen animieren, es kommt aber anscheinend darauf an, wer diesen Versuch unternimmt und auf welche Art und Weise dies geschieht. Colin scheint es voll

und ganz zu gelingen. Ein Grund ist sicher auch, dass er aus ihren Reihen kommt, wie sein Alter und seine Sprache verraten, und dies hat er gekonnt bei der Lesereise eingesetzt.

Man kann sich also auf seinen dritten Roman freuen, der bereits Anfang nächsten Jahres erscheinen soll.

Neue Ausbildung an der 3-jährigen Fachschule für Sozialberufe der HLW Krieglach!

Die 3-jährige Fachschule für Sozialberufe an der HLW Krieglach besteht seit 2008, ist immer sehr gut besucht und bringt jedes Jahr gefragte Absolventen für weiterführende Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich hervor. In diese kann man erst ab einem Mindestalter von 17 Jahren einsteigen, weil die Patientenbetreuung erst ab diesem Alter erlaubt ist. Der Abschluss der 3-jährigen FSB in Krieglach mit Spezialfächern wie Psychologie, Somatologie/Pathologie, Sozial- und Gesundheitsberufskunde, Pflege/Hygiene/Erste Hilfe u.a. bietet somit die optimale Basis für vielfältige Berufe.

Zu den schon bewährten Qualifikationen und den, mit dem Abschluss verbundenen Berechtigungen kommt nun eine neue Möglichkeit - die vom Land Steiermark forcierte Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Frohnleiten. Wer den sehr gefragten Beruf der Pflegeassistentin ergreifen



HLW KRIEGLACH

Neu ab 2021/22
FACHSCHULE FÜR
SOZIALBERUFE +
PFLEGEASSISTENZ

FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE (FSB)
MIT SCHULVERSUCH PFLEGEASSISTENZAUSBILDUNG

In Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe des Landes Steiermark in Frohnleiten

Das Land Steiermark

möchte, hat durch diese Kooperation bereits in drei Jahren die theoretischen Inhalte abgedeckt, sodass nur noch ein Praxissemester in Frohnleiten absolviert werden muss.

Auch ein späteres „Upgrade“ zur Pflegefachassistentin beträgt dann nur ein Jahr (normale Ausbildungsdauer: zwei Jahre).

Die vielseitigen Einsatzbereiche

finden sich in der Kinder-, Jugend oder Erwachsenenpflege, im Krankenhaus, in Tageskliniken, in Pflegeheimen, in der Hauskrankenpflege und in Gesundheits- und Rehabilitationszentren.

Das Team der HLW Krieglach steht für Fragen sehr gerne zur Verfügung (05 0248 079)!